**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth Fand: - (1917)

Heft: 3

Artikel: Naturchronik für den Monat Februar 1917

Autor: Coaz, C. / Berther, J.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-395986

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von der bundesrätlichen Ermächtigung, das Fällen von Kastanienbäumen zu verbieten, wird von der kantonalen Regierung Gebrauch gemacht und das Schlagen dieser Bäume grundsätzlich verboten.

Infolge erfolgten Mehlaufschlages sieht sich der Bäckermeisterverein Chur und Umgebung veranlaßt, seine Brotpreise per 1. März a. c. auf 68 Rp. per Kilo mit 5 Prozent Rabatt festzusetzen. — Für das Oberengadin wird der Brotpreis nach dem Beschluß des dortigen Bäckermeisterverbandes vom 1. März an 72 Rp. und für das Unterengadin 74 Rp. das Kilo betragen.

In Chur starb Frau Margarethe Pedotti geb. Schucani, von Fetan. Sie hatte früher mit ihrem Mann das weit bekannte Café Josty in Berlin geführt, dessen Leitung sie nach dem vor zirka 30 Jahren erfolgten Tode ihres Mannes als tüchtige und geschäftskundige Frau lange betrieb, um dann mit ihrem Sohn, dem verstorbenen Stadtpräsidenten Rob. Pedotti, nach Chur überzusiedeln.

Die Herren Jakob Ragaz, Johannes Sprecher und Samuel Weißtanner, Postbeamte in Chur, feiern in diesen Tagen ihr 40 jähriges Jubiläum im Dienste der eidgenössischen Postverwaltung.

Letzter Tage sollen wieder zwölf italienische Alpini in Samaden angelangt sein, die vom Umbrail herkamen.

## Naturchronik für den Monat Februar 1917.

C. Coaz.

Witterung in Chur: Die Kälte des Januars dauerte in den Februar hinein an. Am 2. morgens registrierte die meteorologische Station —13,3 Grad Celsius, womit das Monatsminimum erreicht war. In der Nacht vom 4./5. wurde die große Kälte durch den eingetretenen Föhn gebrochen. Am 12. begann Tauwetter, das auch der Benützung des städtischen Eisfeldes ein Ende bereitete. wärmste Tag des Monats war der 17. mit einer Mittagstemperatur von 10 Gr. C. Das Mittel der Temperaturen im Februar beträgt: 7½ Uhr morgens -3.6 Gr., 1½ Uhr mittags +3.4 Gr. und  $9\frac{1}{2}$  Uhr abends -2,1 Gr. Mittlere Monatstemperatur somit = -0,8 Gr. Am 7. vormittags bis ins Tal hinunter Nebel. Am 9. nächste Umgebung von Chur so ziemlich schneefrei. Am 12. morgens schneierlet's ein wenig. In der Nacht vom 18./19. leichter und am 21. sowie in der Nacht vom 21.√22. etwas stärkerer Regen. In der Nacht vom 26./27. Schneefall. Am 27. morgens prangte Chur im schönsten Winterkleid. Neuschneeschicht 7 cm. Am 27. nachmittags Schneegestöber. In der

Nacht vom 27./28. schneit es weiter. Am 28. mittags erfolgt Aufheiterung. Wir hatten im Februar sieben ganz helle Tage, acht halb helle und 13 Tage mit bedecktem Himmel.

Über die Witterung im Oberengadin schreibt uns Herr Flugi: "Ein besonders sonniger und ungewöhnlich niederschlagsarmer Monat war der Februar. Von Anfang bis Ende herrschte heiteres, trockenes Frostwetter vor und zur Seltenheit hatten wir trübe Tage mit stärker bewölktem Himmel ohne nennenswerte Niederschläge. Größere Kälte hielt den ganzen Monat mehr oder weniger an und wurden noch in den ersten Februartagen Minimaltemperaturen von —26 bis —27 Gr. C abgelesen. Bevers hatte eine Monatstemperatur von zirka —10,6 Gr. C, der Monat war somit um 3 Gr. C kälter als im Durchschnitt (-7,4 Gr. C). Noch tiefere Februartemperaturen wurden daselbst in den Jahren 1887 (—11,1 Gr. C), 1890 (—10,3 Gr. C), 1895 (-13,2 Gr. C) und 1901 (-14,3 Gr. C) registriert. Ganz heitere Tage zählte der verflossene Berichtsmonat 10, mehr als zur Hälfte 18 und drei Schneetage brachten uns im ganzen 5-10 cm Schnee oder 5,2 mm Niederschlag; während in einem normalen "Hornung" an sieben Schneetagen zirka 26 mm Niederschlag fällt. Einen solch trockenen Witterungscharakter wie der vergangene Monat hatte der Februar auch in den Jahren 1868, 1878 (0 mm), 1882, 1884 und 1890 bis 1891 mit einer Monatssumme von 1—4 mm. — Februar 28. Mittlere Schneehöhe in der Talfläche Silvaplana-Campfèr 120 cm, in der Silserebene 135 cm, Maximum 175 cm und in der Talsohle Bevers 126 cm."

Die Witterung im Bergell war laut Bericht des Herrn Präs. Giovanoli bei vorherrschend frischer, nordöstlicher Luftbewegung und meist heiterem, öfters auch grauverschleiertem oder leicht bewölktem Himmel, im allgemeinen trocken. In Nebel gehüllt war die Talsohle nur am 9. Leichte Niederschläge erfolgten am 6., 11. und 12. Die Regenmenge des ganzen Monats betrug in Soglio bloß 11 mm. Die größte Kälte wurde daselbst am 1. und 9. mit —7 Gr. C verzeichnet.

Der Witterungsbericht der meteorologischen Station Platta lautet: "Im Monat Februar gab es nur 4,4 mm Niederschlag. (Im Jahre 1916 115,6 mm.) Am meisten am 28. mit 2,0 mm. Schnee gab es bloß 2 cm. (Im Jahre 1916 137,5 cm.) Tage ohne Niederschlag 22. Ganz helle Tage 12, halb helle 12, bedeckte 4. Temperatur (Monatsmittel): 7½ Uhr morgens —7,00 Gr. C., 1½ Uhr mittags +1,35 Gr. C, 9½ Uhr abends —4,47 Gr. C. Der wärmste Tag war am 16. mit +6,4 Gr. C, der kälteste der 1. mit —17 Gr. C. Der Monat Februar war ein schöner Monat, aber kein Wintermonat und kennzeichnet sich durch intensive Kälte in der ersten Dekade und helle Tage in der zweiten Dekade und durch sehr wenig Niederschlag."

Erdbeben: Am 11., morgens 6 Uhr 20 Minuten 32 Sekunden, wurde von dem Seismographen der Kantonsschule Chur ein Lokalbeben registriert, das auch von einzelnen Beobachtern in Chur, Malix, Brambrüesch, Ems und Reichenau gemeldet worden ist.

Felssturz: Ob Flims ist laut einer Meldung im "Fr. Rätier" ein großer Teil der Südwand des Tschingelberges abgestürzt. Die früher verwitterte schwarze Wand präsentiere sich jetzt weiß.

In der Viamala sind wieder einige Gemsen über die vereisten Felsen hinuntergestürzt, innert vier Wochen sechs Tiere.

Bei St. Moritz wurde eine von einem Adler angefallene und angefressene, noch lebende Gemse gefunden, ebenso bei Sils. Auf Gebiet von Zernez fand der Gemeindeförster ein Prachtexemplar von einem Hirsch. Das Tier war tief in den Schnee eingesunken und todmüde. Es ließ sich willig ins Dorf führen, wo Zivil und Militär das schöne Tier, das 150—170 Kilo schwer sein mag (Sechsender) bewunderte. Die Müdigkeit verflog bald und da dem Tier sonst nichts fehlte, ließ man es wieder laufen. ("Fr. Rätier".)

In der Herrschaft richten zurzeit die Raben bedeutenden Schaden an, indem sie sich in großer Zahl auf den Äckern niederlassen, die jungen Keime samt dem Samenkorn aushacken und aufpicken. ("Fr. Rätier".)

# Zusammenstellung der meteorologischen Beobachtungen der Station Platta-Medels i/O. für das Jahr 1916.

Von Pfarrer Ths. J. Berther, Platta-Medels i. O.

Monat	Niederschläge in mm	Schnee in cm	Tage ohne Niederschlag	Helle Tage	Halbhelle Tage	Bedeckte Tage	
Januar		92,9	50,6	21	12	10	9
Februar		115,6	137,5	13	1	. 9	19
März		193,3	206,7	10	1	10	20
April		121,4	73,6	18	4	13	13
Mai		114,8		13	6	12	13
Juni		245,6	14,5	3	1	13	16
Juli		128,5		9	1	20	10
August		169,9		17	9	12	10
September		98,2	7	15	6	12	12
Oktober	٠	105,7	26,5	15	7	13	11
November		147,5	93,7	16	8	7	15
Dezember		164,4	175,0	11	2	8	21
Tota	.1	1697,8	785,1	161	58	139	169